

## Anmeldung

**Anmeldungen bitte bis zum 25. Februar 2015**  
auf beiliegender Antwortkarte,  
per Fax: +49 (0) 30 26935-9240 oder  
E-Mail: forum.gr@fes.de

Teilnahmebestätigungen werden nicht versendet.

## Verantwortlich:

**Dr. Irina Mohr**

Leiterin Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung

**Hendrik Wassermann**

Recht und Politik

## Organisation:

**Gaby Rotthaus**

Friedrich-Ebert-Stiftung

Forum Berlin

Tel.: +49 (0) 30 26 935-7311

Fax: +49 (0) 30 26 935-9240

E-Mail: forum.gr@fes.de

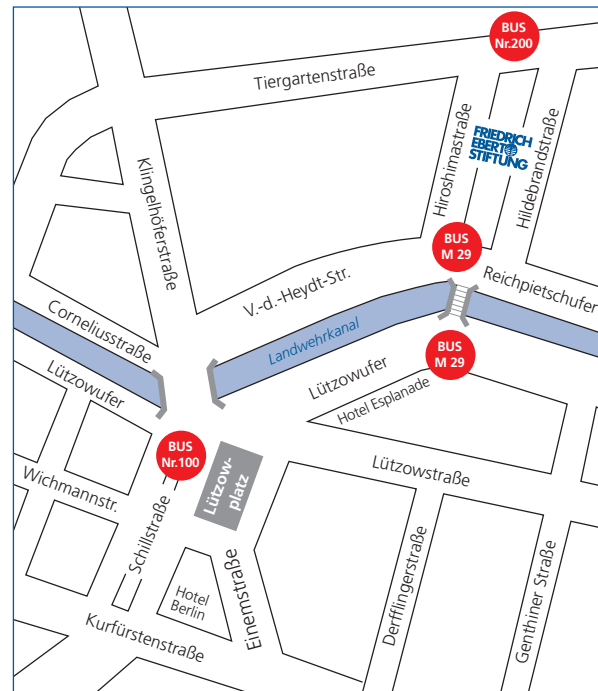
Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur  
barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Gefördert durch:

**STIFTUNG**  
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

## Veranstaltungsort

Konferenzsaal der Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1,  
Hiroshimastraße 17 10785 Berlin-Tiergarten



## Fahrverbindungen

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz

Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg

Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 oder X9  
bis Bahnhof Zoo, dann Buslinie 200 oder 100

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

## Einladung



Foto: Heike Wächter

## Rechtspolitik – gestern, heute, morgen

Donnerstag, den 5. März 2015  
18.00 Uhr

**FRIEDRICH  
EBERT**  
**STIFTUNG**  
Forum Berlin

**Recht  
und  
Politik**

## Sehr geehrte Damen und Herren,

Recht ist ein Instrument, um politische Werte durchzusetzen und sozialen Wandel zu verwirklichen. Diese Erkenntnis setzte sich vor allem in den 1960er Jahren durch. In jenen Zeiten des gesellschaftlichen Aufbruchs war der Begriff Rechtspolitik in aller Munde. Im März 1965 gründeten engagierte Juristinnen und Juristen die Zeitschrift „Recht und Politik“ und schufen damit erstmals ein Medium ausdrücklich für die rechtspolitische Debatte.

Heute, ein halbes Jahrhundert später, sind die Herausforderungen an die Politik nicht geringer geworden: die europäische Integration und die Digitalisierung, das Zusammenleben in einer Gesellschaft der Vielfalt und nicht zuletzt die ökonomische Globalisierung fordern von der Rechtspolitik neue Antworten, um Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität zu verwirklichen.

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Zeitschrift „Recht und Politik“ erinnern wir an die Rechts- und Justizreformen der 1960er und 1970er Jahre. Wir fragen nach dem politischen Stellenwert von Rechtspolitik heute, und loten die Zukunft einer Politik aus, für die Recht mehr ist als eine Sache der Gesetze und eine Technik für Fachleute.

Wir wollen gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Politik, Justiz und Wissenschaft diskutieren. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Forum Berlin

Recht und Politik

## Rechtspolitik – gestern, heute, morgen

### Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Zeitschrift „Recht und Politik“

im Haus 1 der Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin-Tiergarten

**am Donnerstag, 5. März 2015, 18 – 20 Uhr**

18.00 Uhr Begrüßung:

**Dr. Irina Mohr**

Leiterin Forum Berlin  
der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Hendrik Wassermann**

Redaktion „Recht und Politik“

18.15 Uhr **Gestern:**

Als der Wind des Wandels wehte ...  
Rechts- und Justizreformen  
der 1960er und 70er Jahre.  
Debatten und Erfolge.

**PD Dr. Jörg Requate**

Universität Bielefeld

im Gespräch mit

**Hans de With**

Bundestagsabgeordneter ab 1969;  
Parlamentarischer Staatssekretär  
im Bundesjustizministerium ab 1974

18.45 Uhr **Heute:**

Rechtspolitik –  
(k)eine überholte Disziplin?  
Die Bedeutung und die Agenda  
heutiger Rechtspolitik.

**Dr. Stefanie Hubig**

Staatssekretärin im Bundesministerium  
der Justiz und für Verbraucherschutz

19.15 Uhr **Morgen:**

Global. Digital. Nicht egal?  
Die BürgerInnenrechte im  
21. Jahrhundert. Zukunfts-  
aufgaben der Rechtspolitik.

**Christian Rath**

Rechtspolitischer Korrespondent  
der „taz“

Fragen und Diskussion

Moderation: **Dr. Irina Mohr**

20.00 Uhr Ausklang bei Wein und einem Imbiss

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihre Anmeldung genügt es,  
wenn Sie uns diese Karte unterschrieben  
zurücksenden oder die Rückseite faxen.  
Sollten wir nichts von Ihnen hören, betrachten  
wir Ihr Schweigen als Absage.

Unsere Faxnummer: **+49 (0) 30 26 935-92 40**  
Diese Karte ist für den Versand im Fenster-  
briefumschlag vorbereitet.

## Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Forum Berlin  
Gaby Rotthaus  
Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin

## Anmeldung

- Ich nehme teil.  
 Ich melde zusätzlich folgende Personen  
zu der genannten Veranstaltung an:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon:

e-mail:

Datum und Unterschrift:



**5. März 2015, 18.00 Uhr**

### **Rechtspolitik – gestern, heute, morgen**

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens  
der Zeitschrift „Recht und Politik“

Friedrich-Ebert-Stiftung · Hiroshimastraße 17 · 10785 Berlin

Four L-shaped corner brackets forming a rectangular box for a signature and date.